Feuerwehr Ottmarshausen wartet auf das neue Löschfahrzeug

Jahresversammlung Umbau des Gerätehauses erweist sich als schwierig. Wehr hat fünf neue weibliche Mitglieder

Neusäß-Ottmarshausen Das neue Löschfahrzeug und die lang ersehnte Renovierung im Feuerwehrgerätehaus waren Themen der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ottmarshausen.

Zweiter Vorsitzender Stefan Schalk berichtete über ein ereignisreiches Jahr, in dem besonders das 140. Vereinsjubiläum gefeiert werden konnte. Dabei war der Auftritt von Geisterfahrer Silvano Tuiach vor ausverkauftem Festzelt ein großer Erfolg. Bei sonnigem Wetter fand zudem das vierte Ottmarshauser Badeentenrennen auf der Schmutter statt. Da ein solch ausgiebiges Vereinsleben nur durch viele Helfer zu bewerkstelligen ist, sprach die Vorstandschaft diesen ihren großen Dank aus.

Zudem gab es Zuwachs bei der Wehr, denn die beiden Jugendwarte Benjamin Franz und Andreas Rößle waren 2015 bei ihrer Werbetour mit fünf weiblichen Neuzugängen erfolgreich. Insgesamt befinden sich derzeit zehn Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren in der Ausbildung. Die engagierten Übungsleiter organisierten wieder zwölf Übungen, beteiligten sich intensiv bei der 24-Stunden-Schicht im Juli und veranstalteten die traditionelle Jugendgroßeinsatzübung aller Neusässer Wehren beim ehemaligen Gasthof Christa an der Schmutterbrücke anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Jugendwehr.

Erster Kommandant Thomas Weißenbach erklärte in seinem Rechenschaftsbericht, dass die Ottmarshauser Wehr 2015 erfreulicherweise nur 15 Einsätze mit 136 Mannstunden hatte.

Auch wenn die Zusammenarbeit mit der Stadt konstruktiv verläuft, so stellt sich der geplante Gerätehausumbau als schwierig heraus, erklärte Weißenbach. Wegen der geplanten Nutzungsänderung kommt es zu zeitlichen Verzögerungen, und auf den gewünschten Umbau des Treppenhauses muss wohl endgültig verzichtet werden.

Ansonsten könne mit dem Umbau der ehemaligen Dienstwohnung begonnen werden, sobald der Genehmigungsbescheid vom Landratsamt vorliegt. Das vom Stadtrat genehmigte Budget könne eingehalten werden, so Weißenbach. Aufgrund eines Lieferengpasses beim Hersteller soll im Juni oder Juli 2016 endlich das neue Löschfahrzeug in Betrieb genommen werden. Das hob Zweiter Bürgermeister Wilhelm Kugelmann in seinem Grußwort besonders hervor. Zudem dankte Weißenbach seinem neuen Stellvertreter Tobias Lautenbacher für die ausgezeichnete Unterstützung in seinem ersten Tätigkeitsjahr.

Für langjährige Treue wurden Mitglieder geehrt: Karl Birling und Heinz Häuser (jeweils 60 Jahre), Ewald Gröner (50 Jahre) und Anton Hierhammer (25 Jahre). *(JK)*

Ehrung bei der Freiwilligen Feuerwehr Ottmarshausen: (von links) Stefan Schalk, Wolfram Haines, Helmut Weißenbach, Anton Hierhammer, Christian Rindsfüßer, Karl Birling, Tobias Lautenbacher, Ewald Gröner, Heinz Häuser, Tobias Kumpfmüller, Ulla Schwinge-Haines, Josef Hoppe, Jürgen Klauser, Andreas Brain, Benjamin Franz und Thomas Weißenbach. Foto: Feuerwehr Ottmarshausen